



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Untere Fulda	2007	Spangenberg	Handlungsempfehlungen zur naturnahen Gewässerentwicklung in Ortslagen - Workshop	Gewässerentwicklung in urbanen Bereichen – Mindestanforderungen aus ökologischer Sicht	Rechtliche Anforderungen an die Gewässerentwicklung in Ortslagen	Technische Anforderungen an die Gewässerentwicklung in Ortslagen (Hochwasser-sicherheit – Durchgängigkeit)	Workshop: Einteilung der Arbeitsgruppen und Besprechung der Arbeitsaufträge an beispielhaften Gewässerabschnitten		Begehung von jeweils ca. 200m Gewässerabschnitten an der PfiEFFe und Esse mit Lageplan, Gesis-Auszug, Meßlatte, Feldbuch und Digital-Kamera Vorstellung der Workshop-Ergebnisse Bestandbewertung, Ent-wicklungsziel und Ausführungsvorschlag
GN Untere Fulda	2006	Kassel	Die EU-Wasserrahmenrichtlinie und das neue Hessische Wassergesetz – Konsequenzen für Gewässerunterhaltung	Auswirkung der Novellierung des Hessischen Wassergesetzes für die Gewässerunterhaltungspflichtigen	Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Stand der Umsetzung zur EU-WRRRL – Konsequenzen und Chancen für die Unterhaltungspflichtigen	Anwendungsmöglichkeiten von Borsten im Wasserbau (Durchgängigkeit)	Renaturierung des Wahlebachs und na-turmahe Ungestaltung der Lossemündung		Besichtigung beispielhafter Projekte an Gewässerstrecken und dem „Lossedelta“
	2005								
GN Untere Fulda	2004	Kaufungen-Oberkaufungen	Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern	Warum müssen unsere Fließgewässer für Fische und Kleinlebewesen durchwanderbar sein? Wanderhindernisse und Lösungsansätze	Vorstellung verschiedener Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Losse	Fördermöglichkeiten zur urchführung von Renaturierungsmaßnahmen	Bestimmung der Gewässergüte anhand des Saprobiensystems		Vorführung Gewässergütebestimmung (Th. Schmidt), Elektorbefischung (Stuke und Dr. Thomas Paulus) und Einsatz eines Meßflügels zur Fließgeschwindigkeitsermittlung (Herbert Welteke) an der Losse
GN Untere Fulda	2003	Baunatal	Gehölzpflege an Fließgewässern - Schädlingsbefall-	Grundsätze der Entwicklung von Gehölzen an Fließgewässern	Wasserrechtliche Aspekte zur Gehölzpfle-ge im Rahmen der Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung	Naturschutzrechtliche Aspekte zur Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung	Pflanzliche und tierische Schädlinge an Gehölzen in Gewässerrandstreifen	Gehölzpflege an der Bauna – praktische Hinweise	Diskussion und Vorbereitung der Exkursion Demonstration beispielhafter Gehölzpfle-ge-maßnahmen an der Bauna
GN Untere Fulda	2002	Hessisch Lichtenau	Totholz in Fließgewässern	Ökologische und wasserwirtschaftliche Bedeutung von Totholz	Rechtliche Aspekte zum Umgang mit Totholz bei der Unterhaltung und Entwicklung von Fließgewässern	Gefahren durch Totholz sowie Schutzkonzepte mit Praxisbeispielen	Praktische Übungen Beispielhafter Einsatz von Totholz		Exkursion und Abschlussbesprechung
GN Untere Fulda	2001	Kassel	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC, Praktische Beispiele mit Demonstrationen	<b>Kleingruppenarbeit:</b> Selbstständiges Üben mit Gesis am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Strukturgütekarten
GN Untere Fulda	2000	Kassel	Unterhaltung von Gräben und Ufermauern im Einzugsgebiet der Unteren Fulda	Unterhaltung und Pflege von Gräben – wasserwirtschaftliche und ökologische Bedeutung	Rechtliche Aspekte zur Unterhaltung von Ufermauern und Gräben, Beispiele und praktische Hinweise	Unterhaltung von Gräben und Ufermauern im Kasseler Stadtgebiet aus Sicht des Unterhaltungspflichtigen Gerhardt Ebbrecht, KEB			Besichtigung von verschiedenen Projekten im Kasseler Stadtgebiet; Stadtteile Niederzwehren und Nordshausen
GN Untere Fulda	1999	Helsa	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Unteren Fulda	Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	Unterhaltung an Gewässern II. und III. Ordnung: Rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und praktische Hinweise	Grundlagen und Ziele der Gewässerunterhaltung	Unterhaltung der Gewässer im Gemeindegebiet Helsa - praktische Beispiele“		Besichtigung von Losse und Steinbach sowie der Nebengewässer (Hergesbacheinmündung) bei Helsa